Oberammergau

anders - begeisternd - leidenschaftlich

Ausgabe 8 I Januar 2015

Oberammergauer NACHRICHTEN aus dem Dorf

In dieser Ausgabe:

- Aktuelles aus der Gemeinde
- Aus Vereinsleben, Kirche und Schule
- Termine & Veranstaltungen
- und viele weitere Berichte

Wichtige Dienste

Notruf

Polizei Notruf	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Polizeistation Oberammergau	94583 - 0

Gemeindliche und andere Einrichtungen

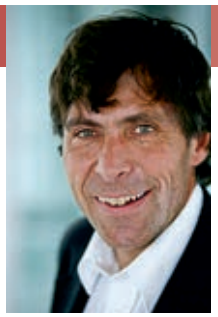
Bauhof	08822 / 9226 - 249
Wasserversorgung	08822 / 9226 - 253
Störungsstelle Wasservers.	0160 / 5334354
Klärwerk	08822 / 93590 - 41
Archiv	08822 / 92266 - 61
Kindergarten Kunterbunt	08822 / 935749
Kindergarten Regenbogen	08822 / 1054
Jugendtreff	08822 / 94123
Grundschule / Mittelschule	08822 / 92266 - 0
Gemeindebücherei	08822 / 92266 - 52
Oberammergau Museum	08822 / 94136
Passionstheater	08822 / 94588 - 0
Ammergauer Haus	08822 / 94988-22
WellenBerg	08822 / 9236 - 0
Kath. Pfarramt	08822 / 92290
Evang. Pfarramt	08822 / 93030

Wertstoffhof / Umladestation		08822 / 3636
Montag	15.00 - 18.00 Uhr	
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr	
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr	

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Oberammergau, 1. Bürgermeister Arno Nunn
Ludwig-Thoma-Str. 10, 82487 Oberammergau
Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung: Christian Ostler
nachrichten@gemeinde-oberammergau.de
Layout und Gestaltung:
Typomedia, Christian Schubert, Daisenbergerstr. 1
82487 Oberammergau, www.typomedia-schubert.de
Konzeption und konzeptionelle Begleitung:
Christian M. Klotz, Qualikom Grabenstätt
Druck:
Druckerei Weixler, Kleppergasse 16, D-82487 Oberammergau
Telefon +49 (0)8822 - 829, Telefax +49 (0)8822 - 3670
www.druckerei-weixler.de
Auflage und Verteilung: Gesamtauflage 3100 Exemplare
Verteilung an sämtliche Haushalte im Gemeindegebiet
Auslage im Rathaus, Touristinfo etc.
Fotos: Titelbild: König Ludwig Skilanglauf e.V.,
Vereine, Gemeinde, Privat

Grußwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gerade noch darf ich Ihnen für 2015 alles Gute wünschen, auch wenn schon ein paar Tage vergangen sind. Bleiben Sie vor allem gesund und erhalten Sie sich die Freude an dem, was Sie sich vorgenommen haben.
Aufgaben und Vorsätze sind am Jahresanfang stets das Stichwort und begleiten auch die Gemeinde und damit die Kommunalpolitik.
Vorausschauend auf das Neue Jahr gilt es für die mittel- und langfristige Unterbringung der Verwaltung eine Lösung zu finden. Hier muss der Gemeinderat noch festlegen, ob dies im Rahmen seiner Befugnisse und Aufgaben erfolgen soll, oder wie ja schon hinlänglich diskutiert, durch Sie, die Bürgerinnen und Bürger, im Wege eines Bürgerentscheides.

Einen breiten Raum wird auch der WellenBerg einnehmen. Der Gemeinde liegt mittlerweile ein Konzept zur Sanierung und Attraktivitätssteigerung für den Bereich des Hallenbades mit Sauna und Rutschenhaus vor. Entscheidend wird sein, ob sich dieses Konzept finanzieren lässt. Der Umfang der staatlichen Förderung wird hier eine erhebliche Rolle spielen. Schließlich sprechen wir von einer Gesamtsumme von mehr als 5 Mio. €. Die entsprechenden Vorabklärungen sind an die Regierung von Oberbayern gerichtet. Natürlich sollen Sie umfangreich über diese Planungen informiert werden.

Aus diesem Grunde habe ich für die letzte Februarwoche eine Bürgerversammlung geplant, deren Schwerpunkt die Vorstellung des Konzeptes für den WellenBerg sein wird.

Neben diesen Themen schauen wir auch auf unsere jährlichen Veranstaltungen, die zum Glück inzwischen zu guter Tradition geworden sind.

Eine ganz lange Tradition hat dabei unser König-Ludwig-Lauf. Vom Wetter her hätte das Jahr mit einem traumhaften Wintertag an Neujahr nicht besser beginnen können. Meine persönliche Hoffnung, dass wir diese Verhältnisse auch am ersten Februarwochenende vorfinden, ist im wahrsten Sinne des Wortes, ins Wasser gefallen, sprich getaut. Wie es aussieht, werden wir wohl wieder bis zur letzten Minute zittern und werkeln müssen. Deshalb an dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helfer und natürlich an die gesamte Vorstandschaft

und die Mitglieder des König-Ludwig-Lauf e. V. bis hin zu den Mitarbeitern unseres Bauhofs. Also drücken Sie bitte beide Daumen für ordentlich Schnee!

Wenn wir uns auf der anderen Seite umsehen, was in der Welt um uns herum passiert, können wir uns mit den hier angeführten Aufgaben und allem was erfahrungsgemäß noch auf uns zukommt, sicherlich glücklich schätzen.

Lassen Sie uns das Jahr 2015
in diesem Sinne gemeinsam angehen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Ihr

Arno Nunn

Inhalt

Wichtige Dienste 2

Impressum 2

Grußwort 2/3

Aktuelles aus der Gemeinde

Hausnummernbeschilderung 4

Private Abwasserleitungen prüfen und sanieren 4

Eigenbetrieb „Oberammergau Kultur" 5

Gelbe Säcke, Abfallkalender ... 5

Winterdienst: Räum- und Streupflicht der Anlieger ... 5

Aus dem Gemeindearchiv

Der Beginn des Ersten Weltkrieges jährt sich zum 100sten Mal 5/6 6/7

Inhalt

Aktuelles aus der Gemeinde

Neuerlass der Verordnung der Gemeinde Oberammergau über Ladenöffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen als Kur-, Ausflugs- und Erholungsort 8/9/10

Das Gemeindebauamt informiert 11

Jugendarbeit

Jugendtreff, Perspektiven der zukünftigen Jugendarbeit 11

Ammergauer Alpen

Ammergauer Alpen Tourenplaner. Neue App für alle Mobiltelefone 12

Vereine und Veranstaltungen

Oberammergau Museum 13

„Toujours l'Amour" Faschingskonzert und-ball 13

König Ludwig Lauf 2015 14

Oberammergauer Kulturverein e.V. 15

Familienzentrum Harlekin Ammertal e. V. 15

Frauenliste 16

Bigband's Friends 16

Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft 17

Bücherei

Neuvorstellungen und Aktuelles 17

Kindergarten

Waldkindergarten 18

Kindergarten „Kunterbunt" 18

Kindergarten „Regenbogen" 19

Schule

Die Grund- und Mittelschule informiert 19

Kirche

Evangelische Gemeinde - Termine 20

Katholisches Pfarramt - Termine 21

Projekt

Passio 15 - Ein Projekt mit offenen Ausgang 22

Anzeigen

Leitfaden zur Anzeigenschaltung 23

Veranstaltungskalender 24

Aktuelles aus der Gemeinde

Hausnummernbeschilderung

Wenn Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei mit Blaulicht und Einsatzhorn unterwegs sind, geht es nicht selten um Leben und Tod. Dann können Minuten entscheidend sein. Umso ärgerlicher ist es, wenn sich lebensrettende Maßnahmen deshalb verzögern, weil die Retter erst langwierig nach der richtigen Hausnummer suchen müssen.

Jeder sollte sich darüber im Klaren sein, dass er selbst unvorhergesehen den Notarzt benötigen könnte. Deshalb sollte auch jeder stark daran interessiert sein, dass an seinem Haus eine Hausnummer angebracht ist, die von der Straße aus gut zu erkennen ist. Eine eindeutige Kennzeichnung der Gebäude trägt aber nicht nur zu einer raschen und zuverlässigen Orientierung von Sicherheits- und Notdiensten bei. Man erleichtert damit auch dem neuen Postboten, Zeitungszusteller oder Pizzaboten die alltägliche Arbeit (oder ist Ihnen eine kalte Pizza lieber?). Eine eindeutige Beschriftung von Klingelschildern und Wohnungstüren in Mehrfamilienhäusern sollte ebenfalls nicht fehlen.

Eine Hausnummer, die von der Straße aus nicht lesbar ist, ist im Ernstfall keine Hilfe. Zur eigenen Sicherheit sollten daher fehlende Hausnummern ergänzt und Schilder die nicht oder nicht mehr lesbar, ungünstig angebracht oder überwachsen sind, erneuert oder an besserer Stelle angebracht werden. In besonderen Fällen kann es auch notwendig sein, ein zweites Hausnummernschild anzubringen.

Zu verwenden sind Schilder mit blauem Grund und weißer Schrift, die neben der Nummer auch die Straßenbezeichnung beinhalten (siehe Abbildung). Dies schreibt eine im Jahr 1991 erlassene gemeindliche Satzung vor. Die Schilder werden bei Bedarf von der Gemeinde beschafft und gegen Kostenerstattung (derzeit 20,- € pro Schild) abgegeben.

Wir bitten alle Bürger ihre Hausnummernbeschilderung zu überprüfen und fehlende oder zusätzlich benötigte Schilder bei der Gemeinde zu melden (Gemeindebauamt im Kleinen Theater, Schnitzlergasse 6, Zimmer 18, Tel. 32-247, Frau Schötz).

Private Abwasserleitungen prüfen und sanieren

Von Leonhard Trainer

Der Gemeinderat hat am 15.12.2014 eine neue Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde (Entwässerungssatzung –EWS-) erlassen. Diese tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Bereits in der bisherigen Satzung vom 20.06.2000 war in § 12 Abs. 1 folgendes geregelt:

Der Grundstückseigentümer hat die von ihm zu unterhaltenden Grundstücksanschlüsse, Messschächte und Grundstücksentwässerungsanlagen, die an Misch- oder Schmutzwasserkanäle angeschlossen sind, in Abständen von jeweils 10 Jahren ab Inbetriebnahme auf eigene Kosten durch einen fachlich geeigneten Unternehmer auf Mängelfreiheit prüfen und das Ergebnis durch diesen bestätigen zu lassen.

In der neuen EWS wurde die 10-jährige Prüfungspflicht durch 20 Jahre ersetzt.

Auch wenn die Prüfungspflicht verlängert wurde, so sind die Abwasserleitungen auf Privatgrundstücken neben dem öffentlichen Kanalnetz ein wichtiger Bestandteil des Entwässerungssystems. Die öffentlichen Leitungen werden immer wieder geprüft und wenn Schäden bekannt werden auch behoben. Im privaten Bereich wird man in der Regel erst tätig, wenn der Schaden sichtbar wird.

Im privaten Bereich liegt das Hauptaugenmerk auf die im Erdreich verlegten Leitungen, die Schmutz- oder Mischwasser führen. Das sind die Grundleitungen und der Anschlusskanal an die öffentliche Abwasserentsorgung. Sind diese undicht, dann sind Boden und Grundwasser durch unbemerkt austretende Abwasser gefährdet oder die öffentliche Kanalisation und die Kläranlage werden durch eindringendes Grundwasser überlastet. In die Kanalisation fließt dann sauberes Wasser das sich mit Schmutzwasser vermischt und in der Kläranlage aufwendig gereinigt werden muss. Durch diesen Mehraufwand in der Kläranlage steigen die Betriebskosten und letztendlich auch die Abwassergebühren.

Deshalb der Hinweis an alle Grundstückseigentümer: Bitte im Interesse aller Menschen diese Prüfung immer wieder durchführen und evtl. Schäden beheben.

Aktuelles aus der Gemeinde

Eigenbetrieb „Oberammergau Kultur"

Von Christian Ostler

Die Gemeinde Oberammergau hat Ende 2013 den Eigenbetrieb „Oberammergau Kultur" gegründet.

Aufgabe des Eigenbetriebs ist es, die Aufgaben der gemeindlichen Kulturbetriebe wahrzunehmen und die kulturellen Belange zu fördern.

Folgende Bereiche gehören dem Eigenbetrieb an:

- Passionstheater (u. a. Passionsspiele, Ausstellungsbetrieb)
- Musik, Gesang, Schauspielkunst, Übungsspiele
- Oberammergau Museum
- Pilatushaus
- Kleines Theater

Eigenbetriebe sind gemeindliche Unternehmen, die außerhalb der allgemeinen Verwaltung als Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt werden. Der Gemeinderat bestellt eine Werkleitung und einen Werkausschuss. Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebs werden von der Werkleitung geführt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.11.2014 Herrn Walter Rutz als Werkleiter bestimmt.
28 Bewerbungen für die Stelle sind bei der Gemeinde eingegangen. Herr Rutz wird seine Tätigkeit am 01.04.2015 beginnen. Die Hauptaufgabe des neuen Werkleiters wird sein, die Passionsspiele 2020 vorzubereiten.

Gelbe Säcke, Abfallkalender ...

Aufgrund des Abrisses des Rathauses befinden sich der Ausgabebehälter für die „Gelben Säcke" sowie das INFO-Regal „Umwelt- und Naturschutz", an dem u.a. der Abfallkalender 2015 aufliegt, jetzt im Erdgeschoss des Kleinen Theaters
(Schnitzlergasse 6, Nördlicher Eingang).

Winterdienst: Räum- und Streupflicht der Anlieger

Von Bernd Weichert

Der Winter macht es erforderlich, wieder auf die Verpflichtungen hinzuweisen, welche sich aus der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Gemeinde Oberammergau vom 01.01.2006 ergeben. Hiernach sind die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten (Vorder- und Hinterlieger) von Grundstücken im geschlossenen Ortsbereich verpflichtet, die angrenzenden öffentlichen Gehbahnen in ihrer ganzen Länge von Eis und Schnee freizumachen. Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehbahnen mit Splitt oder anderen geeigneten Mitteln zu bestreuen. Bei Straßen ohne Gehsteig ist ein Randbereich der öffentlichen Verkehrsfläche in einer Breite von 1,50 m zu streuen. Diese Pflichten bestehen an den Werktagen für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Die Sicherungspflichten müssen, wenn erforderlich, mehrmals am Tag wiederholt werden.

Zur Streuung dürfen keine ätzende Stoffe oder Tausalz verwendet werden. Der Einsatz von Tausalz ist ausnahmsweise bei besonderer Glättegefahr z. B. an Treppen und starken Steigungen zulässig. Neben der Räum- und Streupflicht sind die Eiszapfen und Eismassen auf den Vordächern, Simsen und Balkonen laufend zu beseitigen. Gully und Hydranten müssen freigehalten werden. Es ist nicht erlaubt, Schnee und Eis von privaten Grundstücken auf einer öffentlichen Verkehrsfläche abzulagern.

Leider hat sich in den vergangenen Wintern gezeigt, dass diese Anliegerstreupflicht teilweise in sträflich leichtsinniger Weise vernachlässigt wird. Es wird darauf hingewiesen, dass durch den Abschluss einer Haftpflichtversicherung nicht alle Folgen eines Unfalles abgedeckt werden können. Insbesondere kann bei Unfällen mit schweren gesundheitlichen Folgen eine strafrechtliche Ahndung die Folge einer nicht erfüllten Streupflicht sein.

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Nichterfüllung der Räum- und Streupflicht eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Der Bauhof (Räumdienst)
ist angewiesen, grobe Verstöße dem
Ordnungsamt zu melden.

Aus dem Gemeindearchiv

Der Beginn des Ersten Weltkrieges jährt sich zum 100sten Mal

5/6

Gemeindearchiv; K. Waldhauser

Kriegswaisen

1899 wurde die Gemeindeverwaltung angewiesen, zwei Waisenräte zu wählen. Sie teilten sich das Dorf in zwei Bezirke und übernahmen in etwa die Aufgaben eines heutigen Jugendamtes. Z.B. wurden 1912 Anton Lang und Andreas Albl gewählt. Lang engagierte sich später auch sehr für das Kriegerwaisenheim und stand in engem Kontakt mit der Stifterin des Kinderheims Marie Mattfeld.
Weihnachten 1902 stifteten Guido und Ricca Lang 5.000 Mark zur Errichtung eines Kinderhorts, 1913 wurde das alte Schnitzschulgebäude in der Ettaler Straße zum Kinderheim „Kinderbewahranstalt", das aber seine Pforten bereits 1919 wieder schließen musste. 1914 durften hier 60 Wehrkraftjungen aus München die Weihnachtsferien verbringen.

Mit der Errichtung des Kriegerwaisenheims im Haus nebenan wurde 1915 begonnen. 1. Vorstand des neugegründeten Vereins „Kriegerwaisenheim Oberammergau" war Guido Lang. Ein in den USA lebender Oberammergauer spendete 2000 Mark, der Deutsche Flottenverein in Rom 300 Lire. Einheimische unterstützten ihre Waisenhäuser v.a. mit Sachspenden. Die Ammergauer Zeitung vom 07. August 1915 berichtet von den ersten Besuchern: Frau Geheimrat Müller brachte 10 Kinder des Universitäts-Krieger-Kindergartens München zur Erholung hierher. Kleinkinder unter sechs Jahren wurden zusammen mit Kindern aus dem Dorf im gemeindlichen Hort betreut. Nicht mehr verwirklicht werden konnten zwei dreigeschossige Häuser auf der Ludwigshöhe neben dem Hillernschlößchen und eine „Haushaltungsschule" für Mädchen.

Alte Schnitzschule / Kinderhort, damals Hausnr. 110

Aus dem Gemeindearchiv

Postkarte zu Einweihung des Hänsel und Gretel Heims, damals Hausnr. 107. Foto Hermann Rex

1920 übereignete der Verein das Heim der Stadt München. Der Münchner Bürgermeister Eduard Schmid (SPD) konnte die Opernsängerin Marie Mattfeld für die Stiftung begeistern. Die Inbetriebnahme ermöglichten großzügige Spenden von ihr und anderen Deutsch-Amerikanern. Marie Mattfeld allein spendete durch Konzerte, Verlosungen, Sammlungen und dem Versetzen ihres Schmucks 653.000 Mark. Sie benannte das Heim nach ihrer Lieblingsoper „Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck und setzte die Niederbronner Schwestern zur Pflege der Kinder ein. Ihr Portrait über dem Eingang und die Märchenszenen wurden von Professor Richard Throll gefertigt. Am 11. Mai 1922 wurde das „Hänsel-und-Gretel-Heim der Stadt München" eingeweiht. 1926 kaufte die Stadt München das Gebäude der alten Schnitzschule resp. des ehem. Langschen Kinderhorts dazu, diese Fresken stammen von Max Strauss.

Zudem unterstützten die Oberammergauer unterernährte und schwerkranke Kinder z.B. in der französisch besetzten Rheinpfalz: Das Kinderhilfskomitee „Hilfe für die Hilflosen" der Gemeinde, gegründet nach der Passion 1922 spendete u.a. 17 Millionen Mark (Inflation) an den Pfälzer Hilfsfonds.

Marie Mattfeld als Hänsel an der Metropolitan Opera New York

Noch 1924 war trotz der Passionsspiele von 1922 die Not so groß, daß im März einige Oberammergauer in die USA reisten, um durch Verkaufsausstellungen in mehreren amerikanischen Städten die heimische Wirtschaft anzukurbeln. Im Zuge dessen spendeten ca. 80 Amerikaner eine Summe von 8.064 $ für kriegsgeschädigte Kinder. Diesen Amerikanern sollte 1927 zum Dank im Ortszentrum ein Obelisk errichtet werden. Oberammergau überwies einen Teil dieser Spenden an Kardinal v. Faulhaber für wohltätige Zwecke.

Bis heute ist das Hänsel-und-Gretel Heim ein fester Bestandteil der Gemeinde Oberammergau.

Fortsetzung folgt

Aktuelles aus der Gemeinde

Neuerlass der Verordnung der Gemeinde Oberammergau über Ladenöffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen als Kur-, Ausflugs- und Erholungsort

Von Sabrina Freißl

Die Gemeinde Oberammergau wurde vom Gewerbeaufsichtsamt des Landratsamts Garmisch-Partenkirchen angehalten, die o. g. Verordnung neu zu fassen, um die aktuelle Rechtslage anzupassen. Über diese Verordnung wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 15.12.2014 abgestimmt. Sie tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Nachstehend möchten wir Sie über den Inhalt der Verordnung informieren:

Der Geltungsbereich dieser Verordnung beschränkt sich auf diejenigen Verkaufsstellen, in denen eine oder mehrere nachstehend genannter Waren, **im Verhältnis zu ihrem Gesamtumsatz in erheblichem Umfang geführt werden.** Im Gemeindegebiet dürfen Badegegenstände, Devotionalien, frische Früchte, alkoholfreie Getränke, Milch- und Milcherzeugnisse (im Sinne des § 4 Abs. 2 des Milch- und Fettgesetzes), Süßwaren, Tabakwaren, Blumen und Zeitungen sowie Waren, die für diese Orte kennzeichnend sind, abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss an den nachstehend näher bezeichneten Sonn- und Feiertagen verkauft werden.

Die **abweichend** von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss **freigegebenen Sonn- und Feiertagen sind:** Neujahrstag, Sonntag in der Zeit zwischen dem 02. - 05. Januar, Faschingssonntag, Palmsonntag, Ostersonntag, Ostermontag, 1. Adventssonntag (soweit dieser in den Monat Dezember fällt), 2. Weihnachtsfeiertag und der Sonntag zwischen Weihnachten (Heilig Abend) und Neujahr.

Zusätzlich sind **alle Sonn- und Feiertage** in den Monaten Mai bis Oktober, mit der Beschränkung auf max. 40 Tage im Kalenderjahr, freigegeben.

Die Öffnungszeiten werden auf 10:30 Uhr bis 18:30 Uhr festgesetzt. Dieser Zeitraum verkürzt sich entsprechend, wenn die Hauptgottesdienstzeiten innerhalb dieser Öffnungszeiten liegen.

Abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss dürfen an Sonn- und Feiertagen geöffnet sein für die Abgabe

1. von frischer Milch:
Verkaufsstellen für die Dauer von **zwei Stunden**

2. von Bäcker- und Konditorwaren:
Verkaufsstellen von Betrieben, die Bäcker- oder Konditorwaren herstellen, für die Dauer von **drei Stunden**

3. von Blumen:
Verkaufsstellen, in denen in **erheblichem Umfang Blumen** feilgehalten werden, für die Dauer von **zwei Stunden,** jedoch am 01. November (Allerheiligen), am Volkstrauertag, am Buß- und Bettag, am Totensonntag und am 1. Adventssonntag für die Dauer von **sechs Stunden.** Fällt der Heilige Abend auf einen Sonntag, dann darf **drei Stunden** bis längstens um 14:00 Uhr geöffnet werden.

4. von Zeitungen:
Verkaufsstellen für Zeitungen für die Dauer von **fünf Stunden.**

Die Nrn. 1 bis 3 **gelten nicht** für die Abgabe am 2. Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertag.

Für die Verkaufsstellen ergeben sich somit für das Kalenderjahr 2015 nachfolgend aufgeführte Sonn- und Feiertage (vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen) als zusätzliche Ladenöffnungszeiten:

Januar:	01., 04.	Juli:	05., **(12.),** 19., 26.
Februar:	15.	August:	02., 09., 15., 16., 23., 30.
März:	29.	September:	06., 13., 20., 27.,
April:	05., 06.	Oktober:	**(03.),** 04., 11., 18., 25.
Mai:	**(01.),** 03., 10., 14., 17., 24., 25., 31.	November:	**(29.)**
Juni:	04., 07., 14., 21., 28.	Dezember:	26.

Aktuelles aus der Gemeinde

Weitere Auskünfte zu der Verordnung sowie eine Zusammenfassung der Ladenöffnungszeiten erhalten Sie im Gewerbe-/Ordnungsamt (Kleines Theater (EG), Schnitzlergasse 6) oder auf unserer Homepage unter: *www.gemeinde-oberammergau.de/Verwaltung/Ortsrecht/ Verordnung der Gemeinde Oberammergau über Ladenöffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen als Kur-, Ausflugs- und Erholungsort* bzw. *Ladenöffnungszeiten 2015.*

Ladenschluss;

Verordnung der Gemeinde Oberammergau über die Bestimmung weiterer verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Kalenderjahr 2015

Die Gemeinde Oberammergau hat aufgrund § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) o. g. Verordnung für das Kalenderjahr 2015 erlassen. Diese Rechtsverordnung kann nur aus Anlass von Märkten, Messen **oder ähnlichen Veranstaltungen** erlassen werden, die geeignet sind, einen im Verhältnis zur Einwohnerzahl beträchtlichen Besucherstrom anzuziehen. Über diese Verordnung wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 15.12.2014 abgestimmt. Sie ist jährlich festzusetzen und tritt am 01.01.2015 in Kraft.

An den nachstehend aufgeführten Veranstaltungsterminen bzw. Ausweichterminen ist daher das Offenhalten für **alle Verkaufsstellen im Ortszentrum (vgl. Lageplan nächste Seite) ohne Beschränkung auf bestimmte Handelszweige und Warengruppen gestattet:**

Die Ladenöffnungszeit für die u. g. Veranstaltungen wird auf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr festgesetzt.

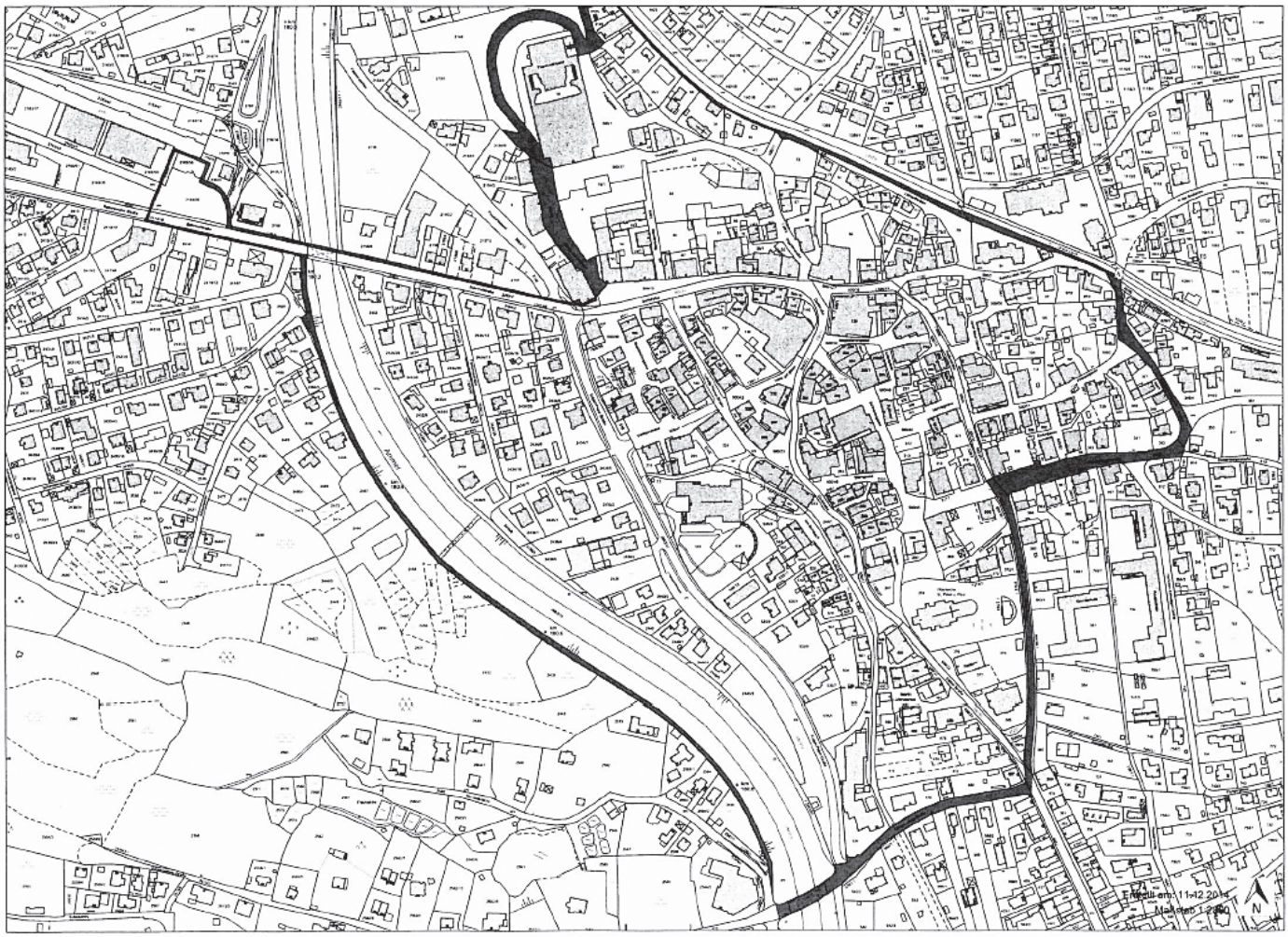
Weitere Auskünfte zu dieser Verordnung erhalten Sie im Gewerbe-/Ordnungsamt (Kleines Theater (EG), Schnitzlergasse 6)

oder auf unserer Homepage unter: *www.gemeinde-oberammergau.de/ Verwaltung/Ortsrecht/Verordnung der Gemeinde Oberammergau über die Bestimmung weiterer verkaufsoffener Sonn- und Feiertage für das Kalenderjahr 2015.*

verkaufsoffener Sonn- / Feiertag:	Ausweichtermin (bei schlechter Witterung):	Anlass:	Veranstalter:
01.05.2015	10.05.2015	Maimarkt	Initiative Dorfstraße
12.07.2015	19.07.2015	Dorffest	Gemeinde Oberammergau
03.10.2015	04.10.2015	Tag der Familie	Pro Gast Tourismus e. V. / Initiative Dorfstraße
29.11.2015	—	Christkindlmarkt	Christkindlmarktverein e. V.

Aktuelles aus der Gemeinde

Lageplan und Benennung aller Straßen / Gassen / Plätze des Innenbereichs:



Bahnhofstraße (bis Bahnhof/Tankstelle)
Dorfstraße
Eugen-Papst-Straße
Ettaler Straße / Einmündung König-Ludwig-Straße (Dorf einwärts)
König-Ludwig-Straße (bis Ammerbrücke)
Othmar-Weis-Str.
Devrientweg
Theaterstraße
Sankt-Lukas-Str.
Faistenmantlgasse
Daisenbergerstraße
Tirolergasse
Pfarrgasse
Verlegergasse
Magdalenengasse
Pfarrplatz
Josef-Mayr-Gasse

Schnitzlergasse
Mannagasse
Dedlerstr.
Kleppergasse
Lainenflecken
Freikorpsstraße
Pürschlingweg
Reisachweg
Am Mühlbach
Sterngasse
Sternplatz
Dorfplatz
Max-Streibl-Platz
Bauhofergasse
Judasgasse
Lüftlmalereck

Aktuelles aus der Gemeinde

Das Gemeindebauamt informiert:

Unter den Blicken zahlreicher, interessierter Zuschauer konnten die Arbeiten zum Abbruch des Oberammergauer Rathausgebäudes in der Schnitzlergasse noch vor Weihnachten weitgehend abgeschlossen werden.

Übrig geblieben ist ein Berg aus Bauschutt, der nun auf seine Abfuhr wartet.

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, musste das Abbruchmaterial zunächst beprobt werden.

Derzeit läuft die Entsorgungsplanung, die natürlich durch die vergangenen Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel entsprechend unterbrochen werden musste.

Sobald die Annahmestellen feststehen und es die Witterungsbedingungen zulassen, werden die Arbeiten wieder aufgenommen.

Jugendarbeit

Jugendtreff, Perspektiven der zukünftigen Jugendarbeit

Von Hella Kessner

Nachdem die bisherige Leiterin des gemeindlichen Jugendtreffs ihr Arbeitsverhältnis zum Jahresende 2014 beendet hat, wurden durch die Gemeinde verschiedene Angebote und Konzepte für die Weiterbetreibung eingeholt. Ziel war dabei, die Schließzeit des beliebten Anlaufpunktes für unsere Jugendlichen auf ein Minimum zu beschränken.

Zukünftig soll der Jugendtreff unter freier Trägerschaft eines Wohlfahrtsverbandes oder des Jugendverbandes weiterbetrieben werden.

Dazu wurden mehrere in Frage kommende Wohlfahrtsverbände sowie Kreisjugendring KJR Garmisch-Partenkirchen angeschrieben und um Abgabe eines Angebotes und eines Trägerkonzepts gebeten. Mehrere Angebote gingen ein.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.12.2014 beschlossen, das Angebot von Condrobs Prävention und Suchthilfe e.V. zur Weiterbetreibung des Jugendtreffs in Anspruch zu nehmen. Dies sieht vor, für den Jugendtreff Oberammergau zwei Mitarbeiter mit insgesamt 50 Wochenstunden bereit zu stellen.

Darüber hinaus wurde beschlossen, mit dem zukünftigen Träger, Condrobs e.V., im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine Stelle für Bewerber anzubieten, die das Freiwillige Soziale Jahr (FJS) absolvieren.

Condrobs e. V. wird die Tätigkeit schnellstmöglich aufnehmen. Das notwendige Personal wird bereits gesucht. Bis es so weit ist, wird unser Jugendreff durch fünf ehrenamtlich tätige pädagogische Kräfte betreut.

Die Einrichtung hat zu folgenden Zeiten geöffnet:
jeden Montag 17.00 - 20.00 Uhr
jeden Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

Aktuelle Infos zum Jugendtreff auf der Facebook Seite der Einrichtung.

Ammergauer Alpen

Ammergauer Alpen Tourenplaner

Neue App für alle Mobiltelefone

„Wir haben immer wieder positive Rückmeldungen von Gästen bekommen, die unsere abwechslungsreichen Tourenvorschläge gelobt haben oder erzählten, dass sie sich bereits zu Hause über Wanderstrecken informiert haben.", so Thorsten Unseld, Produktmanager der Ammergauer Alpen GmbH über den interaktiven Tourenplaner, der auf der Ammergauer Alpen Homepage integriert ist. Dort kann man nicht nur seine eigene Tour planen, sondern hat auch Zugriff auf redaktionell bearbeitete Touren. Die Bandbreite der Aktivitäten reicht dabei von Wandern, Bergsteigen, Radfahren, Mountainbiken bis zu Wintersport wie Schneeschuh- oder Skitouren sowie Rodelstrecken.

„Das war für uns der Anreiz, das ganze Angebot auch für Besucher und Einheimische verfügbar zu machen, die mobil unterwegs sind, also als App für das Smartphone" erläutert Unseld weiter. Seit Ende Juni gibt es daher das Programm als digitalen Routenplaner für die Hosentasche.

Die kostenlose App ermöglicht es den Benutzern z.B., Höhenprofile, Länge der Strecke, Fotos und Beschreibungen einzusehen, Touren nach gewünschten Kriterien vorschlagen zu lassen oder GPS-Daten für das eigene Gerät herunter zu laden. Darüber hinaus können auch eigene Touren getrackt werden. Auch sämtliche Informationen über die vielen Kultur-Highlights wie Schloss Linderhof, Kloster Ettal, Wieskirche, Passionstheater usw.am Wegesrand, Einkehrmöglichkeiten und den ÖPNV wurden integriert.

Die Basis der App ist eine zoombare, topografische Karte im Maßstab 1:25.000. Die Karte ist online oder offline verfügbar und dient auch zur Positionsbestimmung vor Ort. Verlaufen ist somit fast unmöglich. Die umfangreiche Tourendatenbank enthält über 130 Touren zu allen Outdooraktivitäten in Bayerns größtem Naturschutzgebiet. In Notfällen kann mittels der Notruffunktion eine Verbindung zur Rettungsstelle oder Bergwacht hergestellt werden, wobei die aktuelle Position auf dem Display angezeigt wird.

Praktisch für unterwegs, wenn die Netzabdeckung schlecht ist: die Einstellungen machen es möglich, alle Touren und Punkte offline verfügbar zu speichern. Eine Internetverbindung wird dann nicht mehr benötigt.

Unter dem Namen „Ammergauer Alpen Tourenplaner" kann die App kostenlos heruntergeladen werden.

Vereine

Sie fördern das Oberammergau-Museum

Von Klaus Poweleit

OBERAMMERGAU **MUSEUM**

Die Hinterglasbilder-Sammlung im Oberammergau-Museum ist eine der größten Europas. Neben den Kunstwerken aus Oberammergau und dem Staffelseegebiet umfasst sie auch Bilder aus dem Bayerischen Wald und dem Böhmerwald sowie aus anderen Regionen. Die 1500 Bilder zählende Sammlung wurde jetzt durch zwei Bilder eines Dyptichons bereichert. Es sind die ersten Bilder aus

England in der Oberammergauer Sammlung. Jeweils 27x22 cm groß, stellen sie die Brautwerbung (rechts) und Hochzeit eines Paares dar. Gemalt wurden sie um 1830 von einem namentlich nicht bekannten Künstler. Der Oberammergauer Bildhauer u. Maler Hubert Lang (links), der voriges Jahr an den Kaiserstuhl umgezogen ist, hat sie aus seiner privaten Sammlung dem Oberammergau-Museum geschenkt. Museumsleiterin Dr. Constanze Werner und der Vorsitzende des Förderkreises Oberammergau-Museum und Pilatushaus, Rolf Zigon, dankten dem Spender im Namen des Museumvereins für die wertvollen Bilder.

Der 2006 gegründete Förderkreis, der aus dem Freundeskreis Pilatushaus hervorgegangen ist, hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Oberammergau-Museum finanziell und ideell zu unterstützen. Das tun die 230 Mitglieder mit ihrem Jahresbeitrag von 15 Euro und Ankäufen für das Museum. Vor allem interessieren sie Arbeiten Oberammergauer Künstler und Kunsthandwerker sowie Werke auswärtiger Kunstschaffender mit einem Bezug zu Oberammergau. So wurden bisher unter anderem Werke von Steffi Kölbl, Andreas Eich, Johannes Bierling, Rudolf Wachter und Franz von Lenbach erworben. Außerdem unterstützt der Förderkreis Ausstellungen und Publikationen.

Exkursionen führten die Mitglieder zur Landesausstellung König Ludwig II. nach Herrenchiemsee, zur Albrecht-Dürer-Ausstellung nach Nürnberg, ins Ägyptische Museum und in die Lenbach-Galerie nach München sowie zum Rundgemälde des Oberammergauers Michael Zeno Diemer auf den Berg Isel bei Innsbruck. Wer den Förderkreis unterstützen und an seinen Aktivitäten teilhaben möchte wende sich ans Oberammergau-Museum oder den Förderkreis-Vorsitzenden Rolf Zigon (Tel. 94420).

„Toujours l'Amour"

Faschingskonzert und-ball am Rosenmontag, den 16. Februar, 20.00 Uhr im Ammergauer Haus

„Tourjours l'Amour" heißt das Motto des Faschingskonzerts am diesjährigen Rosenmontag im festlich geschmückten Saal des Ammergauer Hauses. Wieder, wie traditionell in jedem zweiten Jahr, so präsentieren Solisten des Ammergauer Motettenchores auch diesmal solistische Schmankerl aus Operette und Kabarett. Dazu spielt das große Orchester des Musikvereins Oberammergau schmissige Walzer und nostalgische Salonnummern aus den Metropolen Mitteleuropas. Freunde des Wiener Schmäh kommen ebenso auf ihre Kosten wie Fans der Berliner Revue-Operette oder des Pariser Esprits. Von Johann Strauß über Paul Abraham oder Oskar Straus bis Camille Saint Saens – es sind alle Namen vertreten, die dieser Ballnacht ihren würdigen Glanz verleihen werden.

Im Anschluss an das Konzert lädt die Münchner Nostalgieband „Dr. Reinhard's Ohrenschmaus" zum Tanz mit schmissigen Hits aus den 20er und 30 Jahren. Wer sich mal so richtig zu den Rhythmen von Shimmy, Charleston und Swing verausgaben will, der ist hier bestens aufgehoben.

Die Abendkasse öffnet um 19 Uhr
Eintritt: 14 €/ 8 € ermäßigt;
ab 22:30 Uhr 8 € Eintritt für alle

Vereine

König Ludwig Lauf 2015

Von Marc Schauberger

Zum 43. mal findet am **31.01. /01.02.** rund um Oberammergau und Ettal der internationale **König Ludwig Skilanglauf** statt. Das Interesse der Läufer aus der ganzen Welt ist hoch. Das heißt für das Rennwochenende, dass wieder mehrere tausend Läufer die Loipen und Ortschaften des Ammertals bevölkern werden.
Neu ist erstmalig, dass für die kleinen Langläufer der Mini-Kini kostenlos ist.

Erleben auch Sie die Faszination König Ludwig Lauf und kommen an den Renntagen an die Loipen, den Start oder in den Zielbereich nach Oberammergau. Der Shuttleverkehr von Oberammergau an den Start ist kostenlos und darf auch von Zuschauern genutzt werden. Die Sportler aus der ganzen Welt freuen sich auf Sie und das einmalige Rennambiente in den Ammergauer Alpen.

Schon seit Wochen sind die Vorbereitungen der vielen Ehrenamtlichen in vollem Gange. Bis zum Rennwochenende gibt es aber noch genügend zu tun. Die Veranstalter können jede helfende Hand benötigen und würden sich freuen wenn auch Sie sich bei der Umsetzung des König Ludwig Laufes beteiligen würden.

Freiwillige Helfer melden sich bitte per Email unter: office@koenig-ludwig-lauf.com

Erleben Sie Abläufe hinter den Kulissen dieser internationalen Großveranstaltung. Freuen Sie sich auf neue Kontakte und ein tolles offenes Team.

ZEITPLAN:

Startnummernausgabe und Ausstellung im Ammergauer Haus

Freitag 30.01.2015	10:00 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag 31.01.2015	10:30 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag 31.01.2015

Start 23 km freie Technik:	09:00	Ettal
Start 50 km freie Technik:	10:00 Uhr	Ettal
Start 05 km Mini-Kini:	14:00 Uhr	Ettal

Die ersten Läufer werden um ca. 09:45 im Ziel erwartet.

Sonntag 01.02.2015

Start 50 km klassische Technik:	09:00 Uhr	Ettal
Start 23 km klassische Technik:	13:00 Uhr	Ettal

Die ersten Läufer werden um ca. 10:30 im Ziel erwartet

Vereine

Oberammergauer Kulturverein e.V.

Arndt Detter – 1. Vorsitzender

Symphonischer Abend:

Einen Konzertgenuss von allerhöchster Qualität sollte am 18. Februar 2015 kein Musikfreund verpassen.

Dem Kulturverein ist es gelungen, eines der weltbesten Jugendsymphonieorchester der Welt in unsere Region zu locken. Zusammen mit dem Pennsbury Chor aus Pennsylvania gastiert das Leipziger Orchester mit seinen rund 70 Musikern im Kursaal Bad Kohlgrub (leider steht das Ammergauer Haus nicht zur Verfügung).

Beginn ist um 19.30 Uhr – der Eintritt ist frei (um Spenden vor Ort wird aber wieder gebeten)!
Mit dem 110-köpfigen Pennsbury Chor und „Chichester Psalms" von Leonhard Bernstein beginnt das Programm, danach ist das Jugendsymphonieorchester Leipzig mit der Symphonie No. 2, op. 52 von Johannes Brahms zu hören.

Beide Ensembles mit rund 200 Leuten werden bereits am 16.02.15 ihre 4 Hotels in Oberammergau beziehen und bis zum Konzertabend im Kleinen Theater proben, so dass wenigstens der Ort doch noch von der Veranstaltung profitiert. Das Jugendsymphonieorchester Leipzig unter der Leitung von Ron-Dirk Entleutner ist u. a. Bundespreisträger der letzten beiden deutschen Orchesterwettbewerbe. Auch der Pennsbury Chor genießt nicht nur in den Vereinigten Staaten höchste Anerkennung. Beide Ensembles musizieren schon länger zusammen und besuchen sich gegenseitig.

Der Kulturverein wünscht schon heute allen Musikfreunden einen bezaubernden Musikabend und nachträglich noch allen Lesern ein gesundes, glückliches und vor allem gesundes Neues Jahr!

Familienzentrum Harlekin Ammertal e. V.

Von Bettina Biermann

Unter dem Motto: „Gemeinsam macht es mehr Spaß" bietet das Familienzentrum Harlekin Ammertal e.V. auch im Jahr 2015 wieder zahlreiche neue Kurse und Veranstaltungen an. Das Familienzentrum hat es sich zum Ziel gesetzt, eine zentrale Anlaufstelle für junge Familien im Ammertal zu sein, das Netzwerk für Familien zu verbessern, die musikalische Früherziehung durch Kurse zu fördern und durch Organisation diverser Veranstaltungen das Angebot für Kleinkinder und Familien im Ammertal zu erweitern.

Beispielhaft hierfür startet im Februar wieder „Er-Leben – Versuche mit allen Sinnen" mit Dipl. Umwelttechnikerin Katja Bachmann-Sedlmaier für Kinder ab drei Jahren. Dieser Kurs wird auch regelmäßig vor den Kleinkindergottesdiensten am Samstag (nächster Termin 28.02.15) angeboten.

Weitere Informationen speziell hierzu sowie zu aktuellen Angeboten, zum Offenen Cafe sowie zum Team sind unter **www.harlekin-ev.de** ganz einfach zu finden.

Vereine

Frauenliste Oberammergau e.V. und Kreisbildungswerk

Wertschätzende Kommunikation auch in Konflikten. Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Wann: **Mittwoch, 04.03.2015 um 20 Uhr**
Wo: **Oberammergau, Katholischer Pfarrsaal**

Ob im Alltag oder im Beruf: Wo Menschen sich begegnen oder zusammen arbeiten gibt es Missverständnisse, stockt die Kommunikation und können Konflikte entstehen. Diese als Chancen zu verstehen und nach Lösungen zu suchen, die für alle Beteiligten sinnvoll und effektiv sind, ist ein wesentliches Ziel der Gewaltfreien Kommunikation. Eine empathische Grundhaltung und vier klare Schritte der Kommunikation eröffnen neue Möglichkeiten, auf wertschätzende Weise mit sich und anderen umzugehen. Sie können an diesem Abend an konkreten Beispielen die Wirksamkeit der Gewaltfreien Kommunikation für Sie persönlich erfahren.

Referentin: Ulrike Xylander M.A.;
Seminarrektorin und Mediatorin
Gebühr: 5,00 € (mit Ehrenamtskarte € 2,50)

Filmabend mit der Frauenliste

Zum Weltfrauentag zeigt die Frauenliste am Samstag, 7. März 2015 um 20 Uhr im „Wirtshaus" den Film

„Das Mädchen Wadjda"

Er ist der erste abendfüllende Spielfilm aus Saudi-Arabien, gedreht von einer Frau – ein wahres Filmwunder aus einem Land, in dem es keine Kinos gibt.

Mit ihrem Debütfilm erzählt die saudische Regisseurin und Drehbuchautorin Haifaa Al Mansour die berührende Geschichte des zehnjährigen Mädchens Wadjda, das am Stadtrand von Riad aufwächst und mit Mut und Witz ihre eigenen Träume entgegen strenger Konventionen zu verwirklichen weiß. Der Film zeichnet ein differenziertes und authentisches Bild vom Leben der saudischen Frauen und vermittelt eine einmalige Innenansicht der dortigen Kultur und Gesellschaft. Ein berührendes Plädoyer für starke Mädchen und Frauen!

Der Eintritt ist frei.

Bigband's Friends

„Bigband's Friends" - ein paarmal ausgesprochen, bemerkt man schnell die sprachliche Rhythmik dieser Titel-Überschrift, - und das kommt nicht von ungefähr: Ist doch Rhythmik auch das prägende musikalische Element jenes Konzerts, das im kommenden Frühjahr von zwei jugendlichen Spitzengruppen des Landkreises gestaltet wird: von der Bigband des Werdenfels-Gymnasiums und ihren „Friends"- dem Jugendchor Oberammergau.

Maria Buchwieser, seit Herbst 2000 Leiterin der Garmisch-Partenkirchner Gymnasiums-Bigband, hat kontinuierlich am Klang und der dynamischen Bandbreite ihres Ensembles gefeilt und trotz des – schulbedingt – oftmaligen Wechsels ihrer Mitglieder der Band zu einen hörenswerten Sound verholfen. Auch für Markus Zwink, den Oberammergauer Chordirigenten, ist die Arbeit mit seinem Jugendchor zwar eine ständige stimmpädagogische Herausforderung, aber die Beschäftigung mit Rock'n´Roll und Afro-Pop befriedigt seinen stilistischen Forscherdrang und macht allen Beteiligten einfach sehr viel Spaß.

Und so ist auch bei dem gemeinsamen Auftritt der beiden Ensembles Spaß garantiert, denn ihre Leiter haben miteinander ein ohrwurmverdächtiges Programm ausgetüftelt: Während die Werdenfelser Instrumentalisten einen Querschnitt durch die Bigband-Literatur aller Zeiten und Stilrichtungen anbieten, richtet sich bei den O´gauer Sängern das Hauptaugenmerk mehr auf Arrangements nostalgischer und aktueller Rock- und Poptitel. Und natürlich hat man auch eine musikalische Schnittmenge gefunden, bei der die ca. 60 Mitwirkenden beider Ensembles zusammen richtig abrocken werden.

„Bigband's Friends" – diesen Konzerttitel sollte man sich merken, bis es soweit ist:

Am 6. März 2015 um 19.30 Uhr im Ammergauer Haus und

am 7. März 2015 um 19.30 Uhr in der Aula des Werdenfels-Gymnasiums Garmisch Partenkirchen

Der Eintritt ist frei

Vereine

Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft

36. Vereineschießen mit dem Luftgewehr

Die Feuerschützengesellschaft lädt auch in diesem Jahr wieder alle örtlichen Vereine, Behörden, Betriebe, Organisationen, Stammtischrunden sowie sonstige „Gruppierungen" und „Vereinigungen" zu einem geselligen und spannenden Wettkampf ins Schützenhaus an der Kälberplatte ein.

Termine:
Samstag, 28. Februar von 14:00 bis 20:00 Uhr und
Sonntag, 01. März von 13:00 bis 17:00 Uhr
anschließend um 19:00 Uhr Preisverteilung
Meldeschluss: 01. März, 15:00 Uhr

Eine Mannschaft besteht aus 4 Teilnehmern; jedes Mannschaftsmitglied erhält einen Preis.

Die beste Mannschaft erhält zudem eine Schützenscheibe als Wanderpreis, die nach dreimaligem Gewinn in den Besitz der Siegermannschaft übergeht.

Außerdem wird für „Nichtschützen"; „aktive Schützen" und „Jugendliche" jeweils eine gemalte Schützenscheibe ausgeschossen.

Erstmals werden für den „Verein", der sich mit den meisten Mannschaften beteiligt als Belohnung „20 Maß" Bier ausgesetzt.

Damit alle die gleichen Erfolgsaussichten haben, dürfen nur die am Schießstand aufliegenden Luftgewehre verwendet werden. Außerdem kann jeder Teilnehmer selber wählen, ob er „aufgelegt" oder „stehend frei" schießen will.

KGL PRIV
FEUERSCHÜTZEN
GESELLSCH.1858
OBERAMMERGAU

Weitere Informationen
bei Sportleiter
Helmut Fischer
(Tel. 4779);

2. Schützenmeister
Martin Eitzenberger
(Tel. 7206)
oder über
fsg.oberammergau@gmx.de

Bücherei

Gemeindebücherei

Unsere aktuellen Neuheiten

Mechtild Borrmann	Die andere Seite der Hoffnung
Thomas Hettche	Pfaueninsel
Jutta Mehler	Mord mit Streusel
Deon Meyer	Cobra
Tillmann Röhrig	Die Könige von Köln
Ines Thorn	Wolgatöchter
Einhard Bezzel	Adler – mächtige Jäger – Symbole der Freiheit
Thiery Lentz	1815 Der Wiener Kongress und die Neugründung Europas
Latifa Nabizada	Greif nach den Sternen, Schwester! Mein Kampf gegen die Taliban
Prinz Luitpold von Bayern	Die Wittelsbacher Ein Jahrtausend in Bildern
Jessica Rohrbach	Laufenten – Alles über die quirligen Schneckenfresser
Heike Roland	Rubberbands: Hipper Schmuck aus coolen Bändern
Peter Scholl-Latour	Der Fluch der bösen Tat

Die besondere Empfehlung

Mit Leib und Seele	Der Katalog zur aktuellen Ausstellung in der Hypo-Kunsthalle in München

http://download.buerosieveking.de/presse/Rokoko/Mit_Leib_und_Seele_Cover.zip

Aus unserem Angebot zum Thema Winter

- *Winterwandern in den Bayrischen Hausbergen von Kempten bis Berchtesgaden* • *Die schönsten Langlaufgebiete in den Bayrischen Hausbergen*
- *Leichte Schneeschuhtouren Allgäuer bis Kitzbühler Alpen* • *Snowboarden* • *Fantasie-Werkstatt Winter: Mit Kindern spielen und gestalten* • *Blumen im Winter – floristische Ideen für die kalte Jahreszeit*
- *Winterküche* • *Spuren und Fährten unserer Tiere*

Und für Kinder zum Anschauen und Vorlesen

- *Die Schneekönigin* • *Ein schöner Wintertag*
- *Warum der Schnee weiss ist* • *Die Schneegans*
- *Das Winter-Wimmelbuch*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo: 17 - 20 Uhr | Mi: 15 - 18 Uhr | Fr: 17 - 20 Uhr
www.buecherei-oberammergau.de

Kindergarten

Waldkindergarten Oberammergau e.V.

Der Waldkindergarten startet mit freien Plätzen ins neue Jahr!

Um unseren Wald und unser Konzept kennen zu lernen, vereinbaren wir gerne einen Schnuppertag für Eltern mit Kind.

Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung,

Beate Mützel/Kindergartenleitung, Tel. 08822-3682
Stefanie Richter/1.Vorstand, Tel. 08822-922345

oder Besuchen sie uns im Internet unter:
www.waldkindergarten-oberammergau.de

Warum in den Waldkindergarten?

In unserer schnelllebigen, technologisierten Welt haben viele von uns verlernt, sich Selbst und die Natur zu sehen, hören, spüren und zu verstehen. Im Wald haben Kinder die Zeit, die Natur wieder für sich zu entdecken. Ein Grundstein für ihr Leben.

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht die Persönlichkeit des Kindes und sein Bedürfnis nach Freiheit und Selbstentfaltung.

Hierfür bietet der Wald eine natürliche, unbegrenzte Umgebung mit vielfältigen Möglichkeiten, die den Bedürfnissen Ihres Kindes am besten gerecht wird.

Einfach nur Kind sein!

Räumungsverkauf wegen Werkstatt-Umgestaltung

50% Nachlass

auf bäuerliche Keramik
mit Schlickermalerei

Fr. 13. Febr. 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
und Sa. 14. Febr. 9 - 13 Uhr
in der Töpferei Barbara Lampe
Theaterstr.2a Oberammergau

Weihnachtsgeschenke für den Kindergarten Kunterbunt

Ein schönes Weihnachtsgeschenk machte jetzt der Oberammergauer Musicaldarsteller Thomas Zigon in Anwesenheit des 1. Bürgermeisters Arno Nunn der Leiterin Heidi Herzog, den Erzieherinnen und den Kindern des Kindergartens Kunterbunt in Oberammergau. Er überreichte einen Tag vor dem Heiligen Abend einen Scheck in Höhe von 2.000.- €. Mit dieser Spende wird ein Kinderkletterhaus für die Turnhalle angeschafft. Der Elternbeirat spendierte zusätzlich die gleiche Summe für die dazu benötigten Bodenmatten.

Diese stolze Summe war das Erlös der von Thomas Zigon veranstalteten Musicalgala mit dem Titel „Musical meets Broadway" im Ammergauer Haus im Herbst 2014.

Ausschnitte aus den bekannten Musicals König der Löwen, We will Rock you, Saturday Night Fever, West Side Story u.a. begeisterten die jeweils über 200 Zuschauer so, dass es sie am Schluss nicht mehr auf ihren Plätzen hielt. Sie klatschten, sangen und tanzten mit. Der Moderator Lukas Wandke führte wie im letzten Jahr humorvoll in die jeweiligen Stücke ein. Besonders staunten die Besucher über die großartigen Stimmen und die perfekten Tanzeinlagen.

Auf Grund des großen Erfolgs wird natürlich eine Fortsetzung im Jahr 2015 geplant.

Thomas Zigon überreicht den Scheck in Höhe von 2000.- € an den Kindergarten Kunterbunt. Hinten v. l. Cornelia Schuster (Erzieherin), Dorle Feldmeier (Elternbeirat Kindergarten) Thomas Zigon, Heidi Herzog, Bürgermeister Arno Nunn und Denis Waaijer (Vorsitzender Elternbeirat). Die Kinder freuen sich sicher über das neue Kletterhaus

Kindergarten

Kindergarten Regenbogen

von Katharina Speer

Während des letzten Kindergartenjahres können die Vorschulkinder an vielen Ausflügen teilnehmen und dabei ihre Umwelt noch besser kennenlernen. Unter anderem gehen wir gemeinsam zur Feuerwehr und zur Polizei, fahren zur Wildfütterung nach Graswang oder auch zur Märchenbühne von Bauer Sepp, besuchen den Tierpark oder gehen zur Bergwacht.

So durften sich die Kinder bereits im Dezember die Bäckerei Aurhammer ansehen. Herr Aurhammer hatte sich wie jedes Jahr wieder ein tolles Programm überlegt: Nachdem er allen die Backstube gezeigt hatte, bekam jeder noch eine Bäckermütze und eine Schürze geschenkt und die Kinder durften selbst Plätzchen und Lebkuchen backen und verzieren, was ihnen sichtlich großen Spaß machte. Besonders über den großen Ofen, indem dann die Leckereien gebacken wurden, staunten die Kinder nicht schlecht!
Vielen Dank noch einmal an Familie Aurhammer für diesen schönen Vormittag!

Neben diesen Ausflügen ist uns aber auch das soziale Engagement im Dorf wichtig. So haben wir unsere Adventsaufführung „Der Weihnachtsstern" auch am Seniorennachmittag gezeigt, um den älteren Menschen eine Freude zu machen und an Heilig Abend beim Krippenspiel in der katholischen Kirche mitgewirkt.

Eine wichtige Rolle spielen in der heutigen oft stressigen Zeit aber auch Ruhe und Entspannung. Deshalb finden regelmäßig „Wohlfühltage" statt, damit sich die Kinder in ruhiger und gemütlicher Atmosphäre entspannen können. Wir freuen uns, dass sich eine Teamkollegin in diesem Bereich spezialisieren und eine Ausbildung zur Entspannungspädagogin abschließen konnte. An den Wohlfühltagen gehen die Kinder auf Traumreise mit Finn, dem Delfin, der ihnen jedes Mal Tricks zeigt, wie man sich gut entspannen kann. Im Vordergrund steht das spielerische Erlernen der Entspannungstechnik „Progressive Muskelentspannung". Hierbei wechseln sich Anspannung und Entspannung ab. So sind auch die Entspannungseinheiten eine Mischung aus Anspannung, Bewegung, Yoga, Sinneswahrnehmungen, Massagen und Entspannungsübungen.

Wenn Sie sich für unsere Arbeit interessieren, würden wir uns freuen, Sie am 10. Februar 2015 um 14:30 Uhr im Kindergarten Regenbogen bei unserem Schnuppernachmittag begrüßen zu können.
Auch im Internet können Sie sich unter:
www.gemeinde-oberammergau.de/medien/Konzeption_Regenbogen.pdf
über unseren Kindergarten informieren.

Die Grund- und Mittelschule Oberammergau informiert:

Termine:

- **Tag der offenen Tür**
  28.02.2015, 9:00 bis 12:00 Uhr
- **Schuleinschreibung**
  15.04.2015
- **schulfreie Tage**
  08./09.06.2015 aufgrund des G8 Gipfels

Kirche

Freie evangelische Gemeinde im Ammertal

Herzliche Einladung
zu unseren monatlichen „Gottesdiensten für Ausgeschlafene".

Die nächsten Termine sind:

18. Januar

22. Februar

22. März

Jeweils um 16 Uhr.

Mit Beginn des neuen Jahres ändert sich der Veranstaltungsort. Ab sofort finden die Gottesdienste im Ammergauer Haus, Eugen-Papst-Straße 9a, statt.

Wir freuen uns, wenn wir Sie in einem unserer Gottesdienste begrüßen können.

Herzliche Grüße
Pastor Peter Neuhaus

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Kreuzkirche

Termine:

Sonntag, 08.02., 10.00 Uhr:
Kindergottesdienst

Sonntag, 08.02., 18.00 Uhr:
Gottesdienst – St. Jakobus Wildsteig

Mittwoch, 11.02., 15.00 Uhr:
Fröhliches Miteinander - Gemeinderaum

Donnerstag, 26.02., 20.00 Uhr:
Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Sonntag, 01.03., 10.00 Uhr:
Kindergottesdienst

Sonntag, 08.03., 18.00 Uhr:
Gottesdienst – Kath. Kirche Schönberg

Termine:

Mittwoch, 11.03., 15.00 Uhr:
Fröhliches Miteinander - Gemeinderaum

Samstag, 14.03., 15.00 Uhr:
Osterkerzenschmücken - Gemeinderaum

Sonntag, 15.03., 18.00 Uhr:
Gottesdienst – St. Jakobus Wildsteig

Dienstag, 17.03., 20.00 Uhr:
Ökumenischer Bibelgesprächskreis

Freitag, 20.03., 18.00 Uhr:
Jugendkreuzweg

Sonntag, 22.03., 18.00 Uhr:
Gottesdienst – St. Georg Bad Bayersoien

montags:
19.00: Unterricht für Trompete
19.30 Posaunenchor – Leitung und Unterricht: Dagmar Conrady

dienstags:
20.00: Gospelchor – Leitung: Petra Hoffmann

Änderungen vorbehalten!

Kontaktdaten:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Oberammergau zwischen Linderhof und mit der Wildsteig
Theaterstrasse 10
82487 Oberammergau

Öffnungszeiten Kreuzkirche: 9.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag; 15.00 -18.00 Uhr

Tel. 08822/93030
pfarramt.oberammergau@elkb.de
www.oberammergau-evangelisch.de

Kirche

Katholische Kirche
Pfarrei St. Peter und Paul Oberammergau

Termine:

Montag, 2.2., 19 Uhr:
Lichtmessgottesdienst i.d. Pfarrkirche

Mittwoch, 4.2., 14.30 Uhr:
Senioren-Faschings-Nachmittag i. Pfarrsaal

Sonntag, 8.2., 11 Uhr:
Familiengottesdienst i. d. Pfarrkirche

Donnerstag, 26.2., 20 Uhr:
Ökumenisches Bibelgespräch im kath. Pfarrheim

Samstag, 28.2., 17 Uhr:
Kindergottesdienst i. Pfarrsaal

Mittwoch, 4.3., 14.30 Uhr:
Seniorennachmittag im Pfarrsaal

Freitag, 6.3., 19 Uhr:
Weltgebetstag der Frauen i. Pfarrsaal

Sonntag, 8.3., 11 Uhr:
Familiengottesdienst i. d. Pfarrkirche

Mittwoch, 11.3., 20 Uhr:
Vortrag Kreisbildungswerk i. Pfarrsaal:
Der Weg des Buddha – Durch Loslösung zur Auflösung,
Referent: P.LotharBily SDB, Benediktbeurern,
Gebühr 4€

Termine:

Sonntag, 15.3., ab 12 Uhr:
Fastensuppenessen i. Pfarrsaal

Dienstag, 17.3., 20 Uhr:
Ökumenisches Bibelgespräch im kath. Pfarrheim

Sonntag, 22.3., 11 Uhr:
Familiengottesdienst i.d. Pfarrkirche

Sonntag, 10.5., 9.30 Uhr:
Feier der Erstkommunion i.d. Pfarrkirche

Samstag, 25.07., 9.30 Uhr:
Feier der Firmung für den Pfarrverband mit
Weihbischof Franz Dietl

Änderungen vorbehalten!

Unser aktuelles Pfarrblatt, das alle zwei Wochen erscheint, liegt in der Kirche auf.

Kontaktdaten:

Pfarrei St. Peter und Paul Oberammergau
Telefon: 08822-9229
oberammergau-katholisch@web.de
www.pfarrverband-oberammergau.de

TSV Oberammergau
Abteilung Schach

SCHACH-STAMMTISCH
jeden Monatsersten im Hotel Böld, König-Ludwig-Str. 10, ab 19.00 im Stüberl, erstmals am Montag, 2. Februar in gemütlicher ungezwungener Atmosphäre.

Gäste und auch Anfänger willkommen!

Wohnungssuche in Oberammergau

2-Zimmer + Küche für rüstige ruhige Seniorin (NR/ kein Tier), mit Dusche, keine Hausverwaltung, Bahnhofsnähe, Balkon oder Terrasse

Tel. 93 59 59

Projekt

Passio 15 - Ein Projekt mit offenen Ausgang

Vorstellung des Passionsspieltextes Jesus-Provokation und Geschenk Gottes von Willi Jackl Bohn.

Oberammergau am Palmsonntag, 29. März 2015 ist es soweit: Im Pfarrsaal Oberammergau wird der Text dieses Passionsspieles der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Leute der Projektgruppe „Passio 15" zeigen dabei Ausschnitte aus diesem Text in einem „Schau-Hörspiel". Bekannt, ähnlich dem Oberammergauer Passionsspieltext, sind die Szenen vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung des Jesus. Ähnlich auch „lebende Bilder", als Vorbilder aus dem Alten Testament, mit erklärenden, begleitenden Sprecher/innen-texten und Chorlieder. Diese meist aus Psalmtexten bestehend: „Weltliteratur".

Anders ist, dass es im Voraus (vor dem Einzug) viele Szenen gibt, ab der Taufe des Jesus durch Johannes den Täufer: Diese Szenen zeigen, wie sich durch die Lehre Jesus mit den Auseinandersetzungen der Geistlichen, durch Wunderheilungen, Annahme der Armen und Kranken, der Frauen durch Zunahme des Anhangs von Jesus, die Abneigung, Angst und Neid, vieler aus der Geistlichkeit immer mehr steigert, bis sie ihn zum Tode verurteilen.

Das Spiel bleibt jedoch nicht im Damals: Szenen, wie Frauenfeindlichkeit , Ausländerfeindlichkeit, Papstreden mit Verurteilung von Missständen in Wirtschaft, Politik und in der Institution der Kirche, besonders der Kurie, eine Demo für Gerechtigkeit, ein Text über Leiden heute, zeigen auch Passion heute.

Bohn hat Verständnis, dass es für viele sicher nicht einfach ist, alle diese Neuerungen gleich anzunehmen, sondern dass sie lieber am „Althergebrachten" festhalten wollen. Er zollt auch großen Respekt der erfolgreichen Überarbeitung des Daisenbergertextes durch Christian Stückl und Otto Huber. Daisenberger selbst blieb, trotz des großen Erfolges seines Textes stets kritisch diesem gegenüber und brachte lfd. Korrekturen, Anpassungen und Änderungen in Theologie und Dramaturgie ein. Ob er allerdings eine so lange Weiterführung seines Textes (über 150 Jahre) für gut geheißen hätte, weiß man nicht. Vielleicht hätte er, bei seiner kritischen Haltung, einen wirklich neuen Text bevorzugt, angepasst an die Veränderungen in Theologie, Psychotherapie, angepasst an die sprachlich und dramatische darstellende Entwicklungen.

Dieser Text soll ein Versuch in diese Richtung sein. Bohn bittet um sachliche, faire Auseinandersetzung von allen Seiten mit diesem Versuch.

Formblatt zur Schaltung einer kostenlosen privaten Kleinanzeige im Gemeindeblatt

Text

Überschrift (1. Zeile fett 14 Punkt = ca. 28 Zeichen) kann auch mittig gesetzt werden mittig ☐

Text (bis zu 5 Zeilen normal 11 Punkt = ca. 38 Zeichen)

Bitte ausfüllen: Satzzeichen, Leerzeichen und Trennstriche gelten je als 1 Zeichen.

Haftung: Für den Inhalt der Inserate ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich. Dieser trägt auch die alleinige Haftung bei etwaigen in der Anzeige enthaltenen oder durch diese indizierten Rechts- oder Urheberrechtsverletzung. Die Gemeinde Oberammergau und deren Mitarbeiter sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

Anzeigen

Neues Gemeindeblatt – Plattform für Ihr Unternehmen

Liebe Selbständige und Gewerbetreibende
aus Oberammergau,

das Gemeindeblatt „Nachrichten aus dem Dorf" wird alle zwei Monate an jeden Haushalt in der Gemeinde Oberammergau auf dem Postwege verteilt.

Das Gemeindeblatt ist somit ein optimaler Kommunikationsweg für Ihr Unternehmen. Für Ihr Unternehmen entsteht so eine neue Plattform, alle Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Oberammergau direkt anzusprechen. Auf zwei Seiten bieten wir pro Ausgabe den Unternehmern vor Ort günstige Anzeigenschaltungen an.

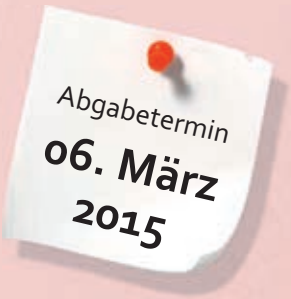
Auf dieser Seite erhalten Sie einen Preisspiegel und ein Buchungsformular.

Folgende Voraussetzungen sollen erfüllt werden:

- Buchung über das anhängende Buchungsformular für die **nächste Ausgabe** bis zum **06. März 2015** (Erscheinungstermin ca. 13 KW)
- Sie reichen ein fertig gestaltetes und druckfähiges Inserat in Farbe oder s/w per E-Mail an: nachrichten@gemeinde-oberammergau.de ein.
- Format „pdf" (Schriften in Pfade umgewandelt) oder in Format „jpg" (in CMYK–Vierfarbmodus)
- Buchbar ist maximal ein Inserat für die nächste Ausgabe
- Für Ihr Inserat erhalten Sie eine entsprechende Rechnung

Gerne steht Ihnen bei Rückfragen und als Hilfe Herr Ostler (08822/322-27) zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Inserat in den „Oberammergauer Nachrichten aus dem Dorf".



Auftraggeber, Firma

Name _____

Vertreter _____

Straße/Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

eMail _____

Ausgabe: _____/_____ (z.B. 1/2015)

Größe und Preise:

- ☐ 1/2 Seite quer (186x125mm) 180 €
- ☐ 1/2 Seite hoch (90x255mm) 180 €
- ☐ 1/3 Seite quer (186x82mm) 120 €
- ☐ 1/4 Seite quer (186x60mm) 90 €
- ☐ 1/4 Seite hoch (90x125mm) 90 €
- ☐ 1/8 Seite quer (90x60mm) 45 €

Die Datenanlieferung erfolgt als fertig gestaltete Anzeigenvorlage im Dateiformat:

- ☐ doc (alle Schriften mitliefern)
- ☐ jpg (cmyk 4-Farb-Modus)
- ☐ cdr (alle Schriften mitliefern)
- ☐ per Email
- ☐ tif (cmyk 4-Farb-Modus)
- ☐ eps (alle Schriften in Pfade)
- ☐ pdf (alle Schriften in Pfade)
- ☐ liegt bereits vor

Abgabetermin der Vorlagendatei ist immer der jeweilige Redaktionsschluss.
Anzeigenvorlagen schicken Sie bitte an:
nachrichten@gemeinde-oberammergau.de

Veranstaltungskalender

Datum	Zeit	Eventname	Veranstaltungsort
31.01.15	09.00 Uhr	43. König Ludwig Lauf Skilanglauf	Start Ettal
01.02.15	09.00 Uhr	43. König Ludwig Lauf Skilanglauf	Start Ettal
10.02.15	14.30 Uhr	Schnuppernachmittag	Kindergarten Regenbogen
16.02.15	20.00 Uhr	Toujours l´Amour Faschingskonzert und -ball	Ammergauer Haus
18.02.15	19.30 Uhr	Oberammergauer Kulturverein e. V. Symphonischer Abend	Kurhaus Bad Kohlgrub
28.02.15	09 - 12 Uhr	Tag der offenen Tür	Grund- und Mittelschule
28.02.15	14.00 Uhr	Kgl. Priv. Feuerschützen Vereineschießen Luftgewehr	Schützenhaus Kälberplatte
01.03.15	13.00 Uhr	Kgl. Priv. Feuerschützen Vereineschießen Luftgewehr	Schützenhaus Kälberplatte
04.03.15	20.00 Uhr	Gewaltfreie Kommunikation Vortrag	Katholischer Pfarrsaal
06.03.15	19.30 Uhr	Bigband´s Friends Konzert	Ammergauer Haus
07.03.15	19.30 Uhr	Bigband´s Friends Konzert	Werdenfels Gymnasium Aula
07.03.15	20.00 Uhr	Das Mädchen Wadja Filmvortrag	s´Wirtshaus
20.03.15	20.00 Uhr	Ganes Caprize Tour Kultursplitter Oberammergau	Ammergauer Haus
21.03.15	20.00 Uhr	Mörderisches Bayern Kultursplitter Oberammergau	Ammergauer Haus
29.03.15		Passio 15 Schau-Hörspiel zum Passionsspiel	Katholischer Pfarrsaal
15.04.15		Schuleinschreibung	Grund- und Mittelschule